



Merkblatt nach OP

Liebe Patientin,

mit diesem Merkblatt möchten wir Ihnen einige Informationen in die Hand geben, die Ihnen helfen sollen, sich in den nächsten Wochen richtig zu verhalten und so zu Ihrer Genesung beitragen!

Stellen Sie sich bei Ihrem Gynäkologen oder Urologen vor!

Bitte melden Sie sich nach Ihrer Entlassung aus der stationären Behandlung bei Ihrem behandelnden, den überweisenden Gynäkologen oder Urologen. Er wird entscheiden, ob und wie oft er Sie in der ersten Zeit nach der Operation untersuchen möchte.

Den Bericht Ihres Aufenthaltes bei uns schicken wir Ihrem behandelnden Arzt zu, Sie erhalten ebenso eine Kopie des Arztbriefes per Post.

Eine Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung oder eventuell notwendige Medikamente erhalten Sie ebenfalls dort.

Schonen Sie sich!

Wir empfehlen Ihnen, sich zumindest eine 3 bis 4wöchige Krankschreibung ausstellen zu lassen. Bitte halten Sie während dieser ersten Zeit nach der Operation viel Ruhe ein. Vermeiden Sie körperliche Anstrengungen wie das Heben und Tragen von schweren Lasten, langes Stehen oder Laufen. Bitte verzichten Sie während der ersten 3 bis 4 Wochen nach der Operation auf Sport und fahren Sie nicht Rad. Bitte verzichten Sie auch auf Saunieren, Schwimmen, Vollbäder oder Geschlechtsverkehr. Duschen ist erlaubt so viel Sie wollen!

Machen Sie sich keine Sorgen.....

....völlig normal während der ersten Tage und Wochen nach der Operation ist eine leichte körperliche Abgeschlagenheit sowie leichte Wundschmerzen. Sehr hilfreich sind Medikamente wie Diclofenac, Paracetamol oder Ibuprofen. Ihr Hausarzt wird sie Ihnen rezeptieren. Im Rahmen der Wundheilung kann eine leichte Blutung sowie Abgang von Wundsekret aus der Scheide noch einige Tage bis Wochen anhalten. Die Fäden, die wir während der Operation verwendet haben, lösen sich selbstständig auf. Sie gehen aus der Scheide ab, bzw. lösen sich bei einem Leibschnitt selbstständig auf. Sie müssen nicht gezogen werden.

Bitte kontaktieren Sie.....

....ihren behandelnden bzw. überweisenden Gynäkologen oder Urologen, falls es Ihnen nicht gut geht, Ihre Wundschmerzen zunehmen, eine überregelstarke Blutung auftritt, Sie erhöhte Temperaturen entwickeln oder der Ausfluss aus der Scheide eitrig oder übelriechend ist. Auch wenn Sie das Gefühl haben, die Blase nicht oder nur unvollständig entleeren zu können, bzw. Schmerzen in der Nierengegend verspüren, sollten Sie Ihren Arzt kontaktieren. Sollten Sie diesen nicht erreichen, so setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung ganztags von Montag bis Freitag unter den Telefonnummern 2311-2107 (Terminvergabe) oder 2311-2106 (Sekretariat); am Wochenende über die Station 7, Telefonnummer 2311-1039.

Nehmen Sie Ihren Nachuntersuchungstermin wahr!

Vor Ihrer Entlassung erhalten Sie von uns einen Termin zur einmaligen ambulanten Nachuntersuchung in unserem Zentrum. Bitte nehmen Sie diesen Termin wahr, so dass wir mit Ihnen das Operationsergebnis sowie eventuelle weitere Behandlungsoptionen besprechen können.

Wir wünschen Ihnen gute Besserung und alles Gute!